

texte psychoanalyse. ästhetik. kulturkritik.

Hinweise für Autor*innen

- 1) Ab 1/2022 veröffentlichen die *texte* entsprechend gekennzeichnete Originalbeiträge, die ein *Peer Review Verfahren* durchlaufen. Als Originalbeiträge gelten Texte, die noch an keiner anderen Stelle (auch nicht in anderen Sprachen) publiziert sind.

Originalbeiträge sind zweifach einzureichen – eine vollständige Endfassung, eine zweite Fassung, aus welcher sämtliche Hinweise, die auf die / den Verfasser*in schließen lassen, entfernt sind.

- 2) Umfang des Textes: bis zu 50.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen)

Bitte fügen Sie Ihrem Beitrag eine deutsche und eine englische Zusammenfassung von jeweils maximal 10 Zeilen (900 Zeichen inklusive Leerzeichen) hinzu.

- 3) Fußnoten werden als Endnoten mit der Überschrift *Anmerkungen* dem Text in numerischer Reihenfolge angeschlossen. Bitte benutzen Sie dafür die Endnotenfunktion des Textverarbeitungsprogramms.

- 4) Bibliographische Angaben:

Ein wörtliches Zitat wird durch Anführungszeichen kenntlich gemacht. Zitate sind keine eigenen Textblöcke, sondern werden in den normalen Lauftext eingebunden.

- a) Zitate im Text: (Verfassernachname Erscheinungsjahr, Seitenangabe)

Beispiel: (Freud 1922, 14f.)

- b) Literaturhinweise bitte im Lauftext geben: Verfassernachname (Erscheinungsjahr)

Beispiel: Freud (1922) berichtet über...

oder gegebenenfalls: (vgl. Freud 1922, 16)

Die Bibliographie ist dem Anmerkungsteil am Ende des Textes in alphabetischer Reihenfolge anzuschließen. Bitte übernehmen Sie dabei die folgende Zeichensetzung:

- a) Buchtitel: Verfassernachname, erster Buchstabe des Verfasservornamens. (Erscheinungsjahr): Titel des Buches. Untertitel. Verlag, Erscheinungsort(e) Jahr (nur, wenn von Erscheinungsjahr divergierend), Band, Seite(n).

Beispiel: FERENCZI, S. (1926): Kontraindikationen der aktiven psychoanalytischen Technik. Bausteine der Psychoanalyse. Huber, Bern-Stuttgart 1964, Bd. II, 99–115.

- b) Artikel: Verfassernachname, erster Buchstabe des Verfasservornamens (Erscheinungsjahr): Titel des Artikels. In: Erster Buchstabe des Herausgebervornamens. Herausgebername (Hg.): Titel. Verlag,

Erscheinungsort(e) Jahr (nur, wenn von Erscheinungsjahr divergierend),
Seite(n).

Beispiel: MOREL, G. (2002): Feminine Conditions of Jouissance. In: S. BARNARD, B. FINK (Hg.): Reading Seminar XX. Lacan's Major Work on Love, Knowledge and Feminine Sexuality. Suny Press, Albany, 77–92.

c) Zeitschriftenaufsätze: Verfassernachname, erster Buchstabe des
Verfasservornamens (Erscheinungsjahr): Titel des Beitrags. Untertitel. In:
Zeitschriftenname, Jahrgang, Heft, Seitenzahl.

d) Beispiel: HUG, M. (1991): Erotik und Sexualität in Pubertät und Adoleszenz.
In: *texte. psychoanalyse. ästhetik. kulturkritik.*, 11. Jahrgang, Heft 2, 192–218.

e) Internetquellen: Datum der Abfrage in Klammer nach dem Fundort.

Beispiel: LAPLANCHE, J. (2003): Trieb und Instinkt. Siehe unter:
<http://www.springerlink.com/content/u2gw7bkuadjepeuf/fulltext.html>
(3.7.2009)

5) Bilder können in einem Text nur dann in Form einer Schwarz-Weiß-Abbildung
veröffentlicht werden, wenn Sie die Bildrechte nachweislich geklärt haben und die
Auflösung der Bilddatei (jpeg, tiff) mindestens 300 dpi (in Druckgröße) beträgt.

6) Bitte übermitteln Sie Ihre Texte in den beschriebenen zwei Fassungen (siehe Punkt 1) als
attached file einer e-mail im Word- oder Rich-Text-Format (.doc oder .rtf) an

gzenaty@gmx.at oder

karl.stockreiter@gmx.at oder

august.ruhs@meduniwien.ac.at oder

Ulrike.Kadi@univie.ac.at